

Im Herbst 1810 hatte der Vaduzer *Engelwirt* Ferdinand Rheinberger an neuem Wein gekauft: 70 Viertel roten "Bündnerwein", von Thaddäus Wachter 72 Viertel und von Anton Seger aus dessen Torkel 32 Viertel roten Vaduzer, von Fideli Danner aus dessen Torkel in Schaan 37 Viertel Rotwein und aus Baptist Segers Torkel von Franz Josef Seger 50 und vom Amtsboten 30 Viertel roten Vaduzer; Weisswein von Christoph Rheinbergers Sohn 70 Viertel, vom Amtsboten Triesner aus dem Torkel von Josef Kindle, von Fideli Danner 80 und von Richter Quaderer (aus Schaan) 40 Viertel. Schliesslich hatte der Engelwirt vom Schlossküfer noch 10 Viertel (Obst-) Most gekauft. Den Bündnerwein verkaufte er zu 26 Kreuzer, den inländischen Rotwein zu 22 Kreuzer, den Weisswein zu 16 Kreuzer und den Most zu 8 Kreuzer das Mass.

Der Vaduzer *Adlerwirt* Johann Rheinberger, der Pächter der Herrschaftstaverne im *Städtli*, hatte in den Fässern Nr. 1 und 2 124 Viertel roten und in

den Fässern Nr. 3 und 4 196 Viertel weissen 1810er Wein eingelagert. Den roten verkaufte er zu 24 und 20 Kreuzer, den weissen zu 18 Kreuzer das Mass.

Im *Leyen (Löwen) Wirdshaus Keller* lagerten in sechs Fässern 65 Eimer Rotwein und 46 Eimer Weisswein, im *S. Johanner Haus-Keller* drei Fässer mit insgesamt 58 Eimer Rotwein. Besitzer der beiden Keller war der bereits erwähnte *Adlerwirt* Johann Rheinberger.<sup>221</sup>

Über den Konsum des 1809er Weines in den Vaduzer Wirtshäusern wurde folgendermassen abgerechnet: Im *Engel* waren 207 Viertel Rotwein zu 24 Kreuzer und 32 Viertel Weisswein zu 18 Kreuzer ausgeschenkt worden. An Umgeld bezahlte der Engelwirt 60 Gulden  $3\frac{1}{4}$  Kreuzer. In der *Herrschaftsmühle im Mühleholz* waren 20 Viertel Weisswein zu 16 Kreuzer, 38 Viertel Bündner Rotwein und 44 Viertel Rotwein "vom Schloss" zu 18 Kreuzer ausgeschenkt worden. Vom Schlosswein bezahlte der Müller gemäss Pachtvertrag nur das halbe Umgeld. Zudem blieben ihm zwei Fuder Most "auf dem pas-

Mein Visier  
Büchl  
Von innenthaltenden Wirtshäusern  
pro ao 810  
den 809-Wein betreffend?

Vadutz.  
Abrechnung des Abbringens

anfang	in	verforn	for
1. April	20	42	22
	4		4
	120		88
200 Hl. a. 18x 3 Ma. - 114 2/3			
60 " " 18 " " - 121 2/3			
88 " " 24 " " - 24 2/3			
	98 2/3		
von 14 Hl. April - 2 2/3			
	101 1/3		
	174 - 59		
Wein ist frucht und gibt zu 200 Hl. ein Lagerung kostend. 20 Hl. Brennstoff zu 78 "			
	27		
	119 2/3		
von 14 Hl. April - 2 2/3			
	122 1/3		
	174 - 59		
	115 2/3		

"Wein Visier Büchl von innenthaltenden Wirtshäusern pro ao. 810 den 809-Wein betreffend". Eintrag für den Wirt der Herrschaftstaverne "Zum Adler", Johann Rheinberger (Landesarchiv)